

HMS Bergbau AG auch im Geschäftsjahr 2024 weiter auf Wachstumskurs

29.01.2025 | [DGAP](#)

- EBITDA steigt nach vorläufigen Zahlen um 21,3 Prozent auf rd. EUR 19,0 Mio.
- Jahresüberschuss +5,3 Prozent auf rd. EUR 13,1 Mio.
- Umsatz +4,0 Prozent auf rd. EUR 1,35 Mrd.
- Deutliche Ausweitung der Schiffskapazitäten und Handelsfinanzierungen
- Zuversichtlich für 2025: Weiteres Umsatzwachstum und gute EBITDA-Entwicklung erwartet

Berlin, 29. Januar 2025: Die HMS Bergbau AG (ISIN: DE0006061104, WKN: 606110), ein führendes unabhängiges Rohstoffhandels- und -vermarktungsunternehmen aus Deutschland, hat auch im Geschäftsjahr 2024 eine starke Entwicklung verzeichnet und ihre Prognosen für Umsatz und EBITDA überzeugend erreicht. Nach vorläufigen, ungeprüften Zahlen nach HGB stieg der Umsatz um 4,0 Prozent von EUR 1,30 Mrd. auf rd. EUR 1,35 Mrd. Das EBITDA erhöhte sich deutlich überproportional um 21,3 Prozent von EUR 15,66 Mio. auf rd. EUR 19,00 Mio. HMS Bergbau hatte für das Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von rd. EUR 1,3 Mrd. und ein positives EBITDA im unteren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich prognostiziert. Der Jahresüberschuss belief sich zum 31. Dezember 2024 auf rd. EUR 13,10 Mio. - ein Zuwachs von 5,3 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum (EUR 12,44 Mio.).

HMS Bergbau hat ihre Handelsaktivitäten zwischen Januar und Dezember 2024 weiter ausbauen können und so ihre gute internationale Marktposition gefestigt. Die genutzten Schiffskapazitäten stiegen von 197 auf 228 Schiffe (+16,0 Prozent). Mit dieser Ausweitung der gehandelten Tonnagen konnte die Gesellschaft dem seit 2023 leicht gefallenem Kohlepreis entgegenwirken und steigende Erträge erwirtschaften. Darüber hinaus wurde in der Berichtsperiode unter anderem eine umfangreiche Kreditlinie im unteren dreistelligen Millionen-USD-Bereich mit der Vietcombank, einer der größten Banken in Vietnam, geschlossen. Diese Kreditlinie dient primär der langfristigen Finanzierung des Handelsgeschäfts der HMS Bergbau. Aktuell verfügt die HMS Bergbau über einen Kreditrahmen von rd. USD 400 Mio. an Handelsfinanzierungslinien.

Mit ihrem Fokus auf Schwellen- und Entwicklungsländer, vor allem in den Regionen Indien, China und ASEAN, der Ausweitung der Handelsfinanzierungslinien und einem starken globalen Partnernetzwerk sieht sich HMS Bergbau hervorragend für weiteres Wachstum aufgestellt. Für das Geschäftsjahr 2025 erwartet HMS Bergbau eine anhaltend positive Umsatzentwicklung bei einer weiterhin guten EBITDA-Entwicklung. Weltweit wurden 2024 laut Internationaler Energieagentur (IEA) 8,8 Mrd. Tonnen Kohle verbraucht, ein neuer historischer Rekordwert. Die Nachfrage nach Kohle wird auch in den kommenden Jahren laut Einschätzung der IEA auf hohem Niveau bleiben. Dabei wird die Nachfrage insbesondere durch den kontinuierlich wachsenden Energieverbrauch in Schwellen- und Entwicklungsländern getrieben. Allein Indien soll 2025 mehr als doppelt so viel Kohle verbrauchen wie die USA und die EU zusammen.

Der vollständige Jahresabschluss und der Geschäftsbericht 2024 stehen ab dem 30.04.2025 auf der Unternehmenswebsite <https://hms-ag.com/de/> im Bereich Investor Relations zum Download zur Verfügung.

Die HMS Bergbau AG prüft aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung und sehr guter Wachstumsopportunitäten derzeit die Begebung einer neuen Unternehmensanleihe. Vor diesem Hintergrund wurden die Montega Markets GmbH und das Bankhaus Metzler mit der Durchführung eines Market-Soundings beauftragt. Eine endgültige Entscheidung wird die Geschäftsführung der HMS Bergbau auf Basis des Investoren-Feedbacks und des vorherrschenden Marktumfelds treffen.

Über HMS Bergbau AG:

Die HMS Bergbau AG, Berlin, ist eines der führenden unabhängigen Rohstoffhandels- und -vermarktungsunternehmen in Deutschland. Kerngeschäft ist der internationale An- und Verkauf von Rohstoffen wie Kohleprodukten, Zement, Erzen oder Düngemittel. Zu den Kunden gehören namhafte internationale Industrieverbraucher und Energiehändler und -erzeuger, an die die Rohstoffe in time und weltweit geliefert werden. Ferner erschließt die HMS Bergbau AG, die vor allem in Asien, Afrika und Europa

tätig ist, erstklassige Rohstoffreserven.

Des Weiteren übernimmt das Unternehmen auch komplexe Transportlösungen für seine Kunden. Die 1995 gegründete HMS Bergbau AG ist an der Frankfurter Wertpapierbörse im Basic Board notiert.

Kontakt:

Unternehmenskontakt:
HMS Bergbau AG
An der Wuhlheide 232, 12459 Berlin
T.: +49 (30) 65 66 81-0
F.: +49 (30) 65 66 81-15
E-Mail: info@hms-ag.com
URL: www.hms-ag.com

HMS Investor Relations Kontakt:
GFEI Aktiengesellschaft
Ostergrube 11, 30559 Hannover
T.: +49 (511) 47 40 23 00
F.: +49 (511) 47 40 23 19
www.gfei.ag
E-Mail: investors@hms-ag.com

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/92101--HMS-Bergbau-AG-auch-im-Geschaeftsjahr-2024-weiter-auf-Wachstumskurs.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).